



So, 29. März 2009
'Des Guller'

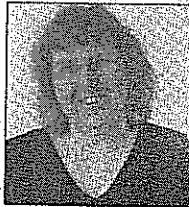
Finanzminister Peer Steinbrück fordert die Lockerung des Bankgeheimnisses in der Schweiz und stößt auf massive Gegenwehr der Eidgenossen. Silvia Loch aus Ettenheim ist Schweizerin und hat in der Ortenau einen Verein für 30 Auslandsschweizer gegründet.

30 Schweizer in der Ortenau

Könnten auch Sie Peer Steinbrück „pausenlos die Fresse polieren“?

● Wenn das ein Schweizer so gesagt hat, ist mir das regelrecht peinlich und tut mir leid. Aber Herrn Steinbrück antworten möchte ich schon sagen, dass es ungehörig war, so mit der Schweiz umzugehen.

Wo sehen Sie Reibungspunkte zwischen Schweizern und Deutschen?



Silvia Loch-Berger.

● Was viele in Deutschland nicht verstehen können: Die direkte Demokratie in der Schweiz bringt es mit sich, dass auch wir Auslandsschweizer über wichtige Fragen abstimmen. Da muss jeder Politiker sehr umsichtig mit dem Volk umgehen.

Welche Ziele verfolgt der Verein der Auslandsschweizer?

● Wir (www.aso-deutschland.de) vertreten die Interessen aller Auslandsschweizer – immerhin etwa 75000 – in Deutschland. Die Gründung unseres hiesigen Vereins entwickelte sich aus meiner Idee, nach Landsleuten in der Ortenau Ausschau zu halten.

Welche Schwierigkeiten haben Schweizer in der Ortenau??

● Keine. Meine Erfahrung mit den deutschen Behörden ist ausgezeichnet. Aber auch in Südbaden gibt es schon sehr heikle Punkte, wie der Streit um den Züricher Flughafen.

mgs